

Synopse

**Erster Beschluss des Fachbereichs 03 – Sozial- und Kulturwissenschaften –
vom 16.05.2012
zur Änderung der
Speziellen Ordnung des Fachbereich 03 – Sozial- und Kulturwissenschaften -
für das Angebot von Nebenfächern
in Studiengängen anderer Fachbereiche vom 17.11.2010**

I. Das Inhaltsverzeichnis in Anlage 1 (Studienverlaufspläne) wird um das Referenzfach „Erziehungswissenschaften“ ergänzt:

Empfohlener Studienverlaufsplan - B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft (6 u. 12 CP)

II. Die Anlage 1 (Studienverlaufspläne) wird um folgenden Studienverlaufsplan ergänzt:

Empfohlener Studienverlaufsplan - B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaft (6 u. 12 CP)

Für das Studium der Erziehungswissenschaft als Bachelor-Referenzfach in Einfach-Bachelor-Studiengängen anderer Fachbereiche gilt folgender Studienverlaufsplan.

In Klammern finden Sie alternative Semester zur Belegung der einzelnen Module.

	Modulbezeichnung/Modulcode	CP	Semester					
			WiSe 1.	SoSe 2.	WiSe 3.	SoSe 4.	WiSe 5.	SoSe 6.
Allgemeine Erziehungswissenschaft	Modul 1 03 BA AEW1-NF <u>Wirklichkeitsbereiche von Erziehung und Bildung</u>	6	S (A)		(S)		(S)	
			S (B)		(S)		(S)	
	Modul 2 03 BA AEW2-NF <u>Historische und systematische Grundlagen der Erziehung und Bildung</u>	6	VI (A)		(VI)		(VI)	
			S (B)		(S)		(S)	
Handlungsfeldbezogene Fächer	Modul 3 03 BA WB1-REF <u>Genese und Struktur der Weiterbildung</u>	6	VI (A)		(VI)		(VI)	
			S (B)		(S)		(S)	
	Modul 4 03 BA WB2-REF <u>Handlungskompetenzen in der Weiterbildung</u>	6		VI (A)		(VI)		
				S (B)		(S)		
	Modul 5 03 BA AJB1-REF <u>Jugend, Lebenswelt und soziale Probleme</u>	6	S (A)		(S)		(S)	
S (B)				(S)		(S)		

	Modul 6	03 BA AJB2-REF <u>Jugend, Institution und Gesellschaft</u>	6		VI (A)		(VI)		(VI)		
					S (B)		(S)		(S)		
Thematisches Ergänzungsfach	Modul 7	03 BA INTER-NE <u>International Vergleichende Bildungsforschung</u>	6		VI (A)		(VI)		(VI)		
					S (B)		(S)		(S)		
	Modul 8	03 BA ORGA-NE <u>Organisationsentwicklung und Beratung</u>	6		VI (A)		(VI)		(VI)		
					S (B)		(S)		(S)		
Handlungsfeldbezogene Fächer	Modul 9	03 BA Pro1-REF <u>Heterogenität in der Kindheit</u>	6	oder	1-VI		(VI)				
					2-S		(S)				
						3-S		(S)			
	Modul 10	03 BA Pro2-REF <u>Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Erziehung</u>	6	oder	1-VI		(VI)				
					2-S		(S)				
						3-S		(S)			
	Modul 11	03 BA Pro3-REF <u>Entwicklung unter erschwerten Bedingungen</u>	12		(VI)		1-VI				
				(VI)		2-VI					
				(S)				3-S			
	Modul 12	03 BA Pro4-REF <u>Diagnostik, Beratung und Intervention</u>	6	oder				1-VI			
									2-S		
									3-S		
	Modul 13	03 BA Pro5-REF <u>Bildungsprozesse im Vor- und Grundschulalter</u>	6	oder				1-VI			
								2-S			
								3-S			

III. In Anlage 1 (Studienverlaufspläne) werden folgende Korrekturen vorgenommen:

Empfohlener Studienverlaufsplan - B.A.-Nebenfach Pädagogik (40 CP)

Für das Studium der Pädagogik als großes Bachelor-Nebenfach gilt folgender Studienverlaufsplan. Dabei kann im Modul 1 zwischen zwei Modulen der Allgemeinen Erziehungswissenschaft (AEW) gewählt werden. Im handlungsfeldbezogenen Profilfach (Module 2 und 3) besteht die Wahlmöglichkeit zwischen den Schwerpunkten „Weiterbildung“ und „Außerschulische Jugendbildung“, hier gilt, dass WB1 nur in Verbindung mit WB2 und vice versa AJB1 nur in Verbindung mit AJB2 studiert werden kann. Im Modul 4 kann als thematische Ergänzung zwischen den Modulen „International Vergleichende Bildungsforschung“ und „Organisation und Beratung“ gewählt werden. Die Methodenausbildung erfolgt in Modul 5 entweder im Bereich der „Quantitativen Forschungsmethoden“ oder der „Qualitativen Forschungsmethoden“.

In Klammern finden Sie alternative Semester zur Belegung der einzelnen Module.

Anmerkung zur Reihenfolge der Module:

Die Module sind jeweils ins sich abgeschlossene Themenbereiche und erzwingen daher keine Abfolge.
Ausnahme: AJB2 (Modul 3) ist vor AJB1 (Modul 2) zu belegen.

Modulbezeichnung/Modulcode		CP	Semester						
			WiSe 1.	SoSe 2.	WiSe 3.	SoSe 4.	WiSe 5.	SoSe 6.	
Kernfach Allgemeine Erziehungswissenschaft	Modul 1	03 BA AEW1-NF	6	S		(S)		(S)	
		Wirklichkeitsbereiche von Erziehung und Bildung	6	S		(S)		(S)	
	oder								
	03 BA AEW2-NF	6	VI		(VI)		(VI)		
		Historische und systematische Grundlagen der Erziehung und Bildung	6	S		(S)		(S)	
Handlungsfeldbezogenes Profulfach nach Wahl	Modul 2	03 BA WB1-NF	12	VI		(VI)		(VI)	
		Genese und Struktur der Weiterbildung	12	S		(S)		(S)	
					S		(S)		(S)
	Modul 3	03 BA WB2-NF	12				VI		
		Handlungskompetenzen in der Weiterbildung	12				S		
	oder								
	Modul 2	03 BA AJB1-NF	12	S		(S)		(S)	
		Jugend, Lebenswelt und soziale Probleme	12	S		(S)		(S)	
					S		(S)		(S)
	Modul 3	03 BA AJB2-NF	12	VI		(VI)		(VI)	
Jugend, Institution und Gesellschaft		12	S		(S)		(S)		
				S		(S)		(S)	
Thematisches Ergänzungsfach	Modul 4	03 BA INTER-NF	6					VI	
		International Vergleichende Bildungsforschung	6					S	
	oder								
	03 BA ORGA-NF	6			VI		(VI)		
		Organisationsentwicklung und Beratung	6			S		(S)	
Forschungsmethoden	Modul 5	03 BA QUALI-NF	4	VI		(VI)		(VI)	
		Qualitative Forschungsmethoden	4	VI		(VI)		(VI)	
oder									
		03 BA QUANT-NF	4	VI		(VI)		(VI)	
		Quantitative Forschungsmethoden	4	VI		(VI)		(VI)	

Empfohlener Studienverlaufsplan - B.A.-Nebenfach Pädagogik (30 CP)

Für das Studium der Pädagogik als kleines Bachelor-Nebenfach gilt folgender Studienverlaufsplan. Dabei kann im Modul 1 zwischen zwei Modulen der Allgemeinen Erziehungswissenschaft (AEW) gewählt werden. Im handlungsfeldbezogenen Profulfach (Module 2 und 3) besteht die Wahlmöglichkeit zwischen den Schwerpunkten „Weiterbildung“ und „Außerschulische Jugendbildung“, hierbei gilt, dass WB1 nur in Verbindung mit WB2 und vice versa AJB1 nur in Verbindung mit AJB2 studiert werden kann.

In Klammern finden Sie alternative Semester zur Belegung der einzelnen Module.

Anmerkung zur Reihenfolge der Module:

Die Module sind jeweils ins sich abgeschlossene Themenbereiche und erzwingen daher keine Abfolge.
Ausnahme: AJB2 (Modul 3) ist vor AJB1 (Modul 2) zu belegen.

Modulbezeichnung/Modulcode			CP	Semester					
				WiSe 1.	SoSe 2.	WiSe 3.	SoSe 4.	WiSe 5.	SoSe 6.
Kernfach Allgemeine Erziehungswissenschaft	Modul 1	03 BA AEW1-NF	6	S		(S)		(S)	
		Wirklichkeitsbereiche von Erziehung und Bildung		S		(S)		(S)	
	oder								
	03 BA AEW2-NF	6	VI		(VI)		(VI)		
Historische und systematische Grundlagen der Erziehung und Bildung	S			(S)		(S)			
Handlungsfeldbezogenes Profulfach nach Wahl	Modul 2	03 BA WB1-NF Genese und Struktur der Weiterbildung	12	VI		(VI)		(VI)	
				S		(S)		(S)	
					S		(S)		(S)
	Modul 3	03 BA WB2-NF Handlungskompetenzen in der Weiterbildung	12				VI		
							S		
								S	
	oder								
	Modul 2	03 BA AJB1-NF Jugend, Lebenswelt und soziale Probleme	12	S	-	S(S)	-	(S)	
				S	-	S(S)	-	(S)	
				-	S	-	S(S)		(S)
Modul 3	03 BA AJB2-NF Jugend, Institution und Gesellschaft	12	VI	-	(VI)W	-	(VI)		
			S	-	(S)S	-	(S)		
			-	S	-	(S)S		(S)	

IV. Das Inhaltsverzeichnis in Anlage 2 (Modulbeschreibungen) wird um das Referenzfach „Erziehungswissenschaften“ ergänzt:

Modulbeschreibungen - B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften (6 und 12 CP)

IV. Die Anlage 2 (Modulbeschreibungen) wird um folgende Modulbeschreibungen ergänzt:

Modulbeschreibungen - B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften (6 und 12 CP)

a. Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

<u>Das Modul im Referenzfach mit dem Code ...</u>	<u>... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)</u>	<u>... aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.</u>
<u>03 BA Pro3-REF</u>	<u>03 BA BFK Pro3</u>	<u>Bildung und Förderung in der Kindheit</u>

b. Folgende Module sind in dieser Ordnung (Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für Fächer des Fachbereichs 03 in Studiengängen anderer Fachbereiche) geregelt:

<u>Modulcode</u>	<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Nebenfach</u>
<u>03 BA AEW1-NF</u>	<u>Wirklichkeitsbereiche von Erziehung und Bildung</u>	<u>B.A.-NF Pädagogik</u>
<u>03 BA AEW2-NF</u>	<u>Historische und systematische Grundlagen der Erziehung und Bildung</u>	<u>B.A.-NF Pädagogik</u>
<u>03 BA INTER-NF</u>	<u>International Vergleichende Bildungsforschung</u>	<u>B.A.-NF Pädagogik</u>
<u>03 BA ORGA-NF</u>	<u>Organisationsentwicklung und Beratung</u>	<u>B.A.-NF Pädagogik</u>

c. Nur für das Referenzfach angebotene Module:

<u>03 BA WB 1-REF</u>	<u>Genese und Struktur</u>	<u>6 CP</u>
<u>Modulbezeichnung</u>	Genese und Struktur der Weiterbildung	
<u>Modulcode</u>	03 BA WB1-REF	
<u>FB / Fach / Institut</u>	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft	
<u>Verw. in StG./ Sem.</u>	<u>B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften</u>	
<u>Modulverantwortliche/r:</u>	Prof. Dr. Michael Schemmann	
<u>Vorauss. für Teilnahme</u>	keine	
<u>Kompetenzziele</u>	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>erwerben ein Verständnis für Genese und Funktionen des Feldes der Weiterbildung sowie die darin etablierten Diskurse und Praktiken.</u> ▪ <u>erwerben ein Problembewusstsein für die gesellschaftlichen Bedingungen der</u> 	

	<u>Weiterbildung und die Kompetenz, Möglichkeiten und Grenzen von Weiterbildung einzuschätzen.</u>	
Modulinhalte	Die Inhalte der Lehrveranstaltungen beziehen sich auf die folgenden Themenbereiche. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in Genese, Diskurse und Begriffe des Feldes der WB. Feldgenese u. Problemgeschichte, Institutionengeschichte. Diskursformen und sozialwissenschaftliche Theorierferenzen. ▪ Gesellschaftliche Bedingungen und organisationale Formen des Weiterbildungssystems. Soziologie und Ökonomie der Weiterbildung auf der Basis des aktuellen Forschungsstandes. Makroperspektive der System- und Feldbildung sowie Funktionalität dieser Ausdifferenzierungen. 	
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)	
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung	B Proseminar
<u>Aa Präsenzstunden</u>	30h	30h
<u>Ab Vor-/Nachbereit.LN</u>		60h
B <u>Selbstgestaltete Arbeit im Modul:</u>	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen	
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%	
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester	
Aufnahme-Kapazität	20	
Unterrichtssprache	Deutsch	

03 BA WB 2-REF	Handlungskompetenzen	6 CP
Modulbezeichnung	Handlungskompetenzen in der Weiterbildung	
Modulcode	03 BA WB2 -REF	
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft	
Verw. in StG./ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften	
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Michael Schemmann	
Voraus. für Teilnahme	keine	
Kompetenzziele	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>erwerben die wesentlichen professionellen Handlungspraktiken zur mikrodidaktischen Planung, entwickeln Planungen für unterschiedliche Veranstaltungsformen und beherrschen ein Set von professionellen Methoden der Gestaltung von Lehr- Lernprozessen.</u> 	

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>lernen, Gestaltungen von Lernsituationen zu analysieren, evaluieren, reflektieren und zu verbessern sowie Lernprozesse zu beobachten, zu reflektieren und beratend sowie intervenierend zu unterstützen.</u> 	
Modulinhalte	<p>Die Inhalte der Lehrveranstaltungen beziehen sich auf die folgenden Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Didaktik und Methodik der WB. Unterrichtsplanung und Veranstaltungsformen in der Weiterbildung, Methoden und methodisches Handeln, Lernpraktiken und metakognitive Fähigkeiten, Formen professioneller Interaktion, Analyse von Lehr-Lernprozessen</u> ▪ <u>Professionelle Begleitung von Lernprozessen. Konzepte der professionellen Beratung und Begleitung von Lernprozessen im Kontext von unterschiedlichen Handlungsfeldern</u> 	
Lehrveranst.fom(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)	
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP
davon für: <u>A Lehrveranstaltungen.</u>	A Vorlesung	B Proseminar
<u>Aa Präsenzstunden</u>	30h	30h
<u>Ab Vor-/Nachbereit.LN</u>		60h
<u>B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:</u>	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen	
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Form/Note: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%	
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester	
Aufnahme-Kapazität	20	
Unterrichtssprache	Deutsch	

03 BA AJB1-REF	Jugend, Lebenswelt und soziale Probleme	6 CP
Modulbezeichnung	<u>Jugend, Lebenswelt und soziale Probleme</u>	
Modulcode	03 BA AJB1 -REF	
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft	
Verw. in StG./ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften	
Modulverantwortliche/r:	N.N. (Nachfolge Prof. Dr. Jutta Ecarius)	
Voraus. für Teilnahme	keine	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Erarbeitung der Vielfalt jugendlicher Lebensformen</u> ▪ <u>Problemverständnis von Gewalt, soz. Benachteiligung, Migration und Risiko- und Suchtverhalten entwickeln</u> ▪ <u>Pädagogische Zugangsweise zur Theoriekonzeption von Jugend erwerben</u> ▪ <u>Pädagogisches Professionswissen erlernen</u> 	

<u>Modulinhalte</u>	Dieses Modul umfasst den Bereich der konkreten Lebenswelten von Jugendlichen, ihre Lebensformen und Lebensbedingungen (Mikroperspektive). <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Bereich fokussiert die Lebensformen von Jugendlichen in Familie und Freizeit: Forschungen über jugendl. Medien- und Konsumverhalten; Themen des politischen Handelns, der religiösen Einstellungen, der Sexualität von Jugendlichen vor dem Hintergrund der familialen Lebenswelten; Ansätze über das Entstehen von jugendlichen Szenen und die Herausbildung von jugendlichen Lebensstilen. ▪ Darauf aufbauend werden Themen der sozialen Benachteiligung und sozialen Armut in jugendlichen Lebenswelten behandelt. Hinzu kommen Erfahrungsformen der Jugendlichen von Differenz (Migration, Geschlecht, soziale Ungleichheit, etc.) mit den daraus resultierenden Wirkungsweisen. 	
<u>Lehrveranst.forn(en)</u>	2 Proseminare (je 2 SWS)	
<u>Workload</u> insges in Std.	180h	<u>Credit-Points</u> 6 CP
davon für: <u>A Lehrveranstaltungenes.</u>	<u>A</u> Proseminar	<u>B</u> Proseminar
<u>Aa Präsenzstunden</u>	30h	30h
<u>..Ab Vor-/Nachbereit.LN</u>	45h	45h
<u>B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:</u>	30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen	
<u>Prüfungsform(en)</u> <u>und Bildung der Modulnote</u>	<u>Prüfungsvorleistung:</u> Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in A	
	<u>Prüfung/Note:</u> Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%	
<u>Form d. Ausgleichspr.</u> <u>Form d. Wiederholungspr.</u>	<u>Wiederholung:</u> mündl. o. schriftl. Prüfung	
<u>Angebotsrhythmus.</u> <u>Dauer in Semestern</u>	jährlich, 1 Semester	
<u>Aufnahme-Kapazität</u>	20	
<u>Unterrichtssprache</u>	Deutsch	

<u>03 BA AJB2-REF</u>	<u>Jugend, Institution und Gesellschaft</u>	<u>6 CP</u>
<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Jugend, Institution und Gesellschaft</u>	
<u>Modulcode</u>	03 BA AJB2-REF	
<u>FB / Fach / Institut</u>	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft	
<u>Verw. in StG./ Sem.</u>	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften	
<u>Modulverantwortliche/r:</u>	N.N. (Nachfolge Prof. Dr. Jutta Ecarius)	
<u>Vorauss. für Teilnahme</u>	Keine	
<u>Kompetenzziele</u>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Verhältnisbestimmung von Jugendbildung, Gesellschaftsstruktur sowie Internationalität entwickeln</u> ▪ <u>Erlernen systematisch-vergleichender Fragestellungen von Jugend und Theoriebildung</u> ▪ <u>Historisches Verständnis von Jugend</u> ▪ <u>Professionswissen über Jugendbildung entwickeln</u> 	

<u>Modulinhalte</u>	<p>In diesem Modul eröffnet die Makroperspektive einen differenzierten Überblick über das Zusammenwirken von Gesellschaft, Jugend und Profession.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In einem ersten Schritt wird in die Geschichte der Jugendforschung sowie in die entsprechende Bildungsgeschichte eingeführt. ▪ Ein weiterer Bereich diskutiert die gesellschaftlichen Strukturbedingungen von Jugend. Dazu gehören die Themen Geschlechterverhältnisse, gesellschaftliche Reproduktion und soziale Ungleichheit, Alter und Ethnizität, etc. Diskutiert werden aktuelle Theorieansätze im Zusammenhang eines pädagogischen Professionswissens der Jugendbildung. 	
<u>Lehrveranst.form(en)</u>	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)	
<u>Workload</u> insges in Std.	180h	<u>Credit-Points</u> 6 CP
davon für: <u>A Lehrveranstaltungen.</u>	<u>A</u> Vorlesung	<u>B</u> Proseminar
<u>Aa Präsenzstunden</u>	30h	30h
<u>Ab Vor-/Nachbereit.LN</u>	70h	40h
<u>B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:</u>	10h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen	
<u>Prüfungsform(en)</u> und Bildung der Modulnote	<u>Prüfungsvorleistung:</u> Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B	
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<u>Prüfung/Note:</u> Klausur in A = 100%	
	<u>Wiederholung:</u> mündl. o. schriftl. Prüfung	
<u>Angebotsrhythmus.</u> <u>Dauer in Semestern</u>	jährlich, 1 Semester	
<u>Aufnahme-Kapazität</u>	20	
<u>Unterrichtssprache</u>	Deutsch	

03 BA Pro1-REF	<u>Heterogenität in der Kindheit</u>	6 CP
<u>Modulbezeichnung</u>	Heterogenität in der Kindheit	
<u>Modulcode</u>	03 BA Pro 1-REF	
<u>FB / Fach / Institut</u>	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD und HSP	
<u>Verw. in StG./ Sem.</u>	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften	
<u>Modulverantwortliche/r:</u>	Prof. Dr. Ludwig Duncker	
<u>Voraus. für Teilnahme</u>	Keine	
<u>Kompetenzziele</u>	<p>Die Studierenden sollen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einschlägige Ergebnisse der neueren Kindheitsforschung kennen lernen und differenziert beurteilen können ▪ Grundfragen der Erziehung und Bildung im Elementar- und Primarbereich und speziell im dem Bereich des Übergangs zur Schule reflektieren können ▪ pädagogische und bildungspolitische Maßnahmen des Übergangs zur Schule analysieren können ▪ sich mit pädagogischen und didaktischen Möglichkeiten zur Bewältigung von Heterogenität auseinandersetzen und Maßnahmen der Individualisierung und Differenzierung beschreiben können ▪ Formen der Kooperation mit Eltern kennen lernen ▪ Eigene Erkundungen unter ausgewählten Fragestellungen durchführen können 	
<u>Modulinhalte</u>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Untersuchungen der Kindheitsforschung zur Heterogenität im Vor- und Grund- 	

	<u>schulalter</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Bildungs- und Erziehungsauftrag des Kindergartens und der Grundschule</u> ▪ <u>Organisation und Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Schule</u> ▪ <u>Didaktische Konzepte einer differenzbewussten Erziehung und Bildung</u> ▪ <u>Maßnahmen einer Pädagogik und Didaktik der Vielfalt in Kindergarten und Schule</u> ▪ <u>Eigene Beobachtungen und Erkundungen.</u> 		
<u>Lehrveranst.form(en)</u>	1 Vorlesung , 1 Proseminar (je 2 SWS)		
<u>Workload insges in Std.</u>	180h	<u>Credit-Points 6 CP</u>	
<u>davon für: A Lehrveranstaltungen.</u>	<u>Wahlweise Proseminar 2 oder 3</u>		
	<u>1 Vorlesung (IfSD)</u>	<u>2 Proseminar (HSP)</u>	<u>3 Proseminar (IfSD)</u>
<u>Aa Präsenzstunden</u>	<u>30h</u>	<u>30h</u>	<u>30h</u>
<u>Ab Vor-/Nachbereit.LN</u>	<u>50h</u>	<u>50h</u>	<u>50h</u>
<u>B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:</u>	<u>20h ergänzende Lektüre und Durchführung eigener Untersuchungen</u>		
<u>Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote</u>	<u>Vorlesung (1): Klausur = 50%</u> <u>und</u> <u>Proseminar (2): Referat und Ausarbeitung bzw. Hausarbeit = 50%</u> <u>oder</u> <u>Proseminar (3): Referat und Ausarbeitung bzw. Hausarbeit = 50%</u>		
<u>Form d. Ausgleichspr. Form d.Wiederholungspr.</u>	<u>Ausgleich: Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenenen Prüfungen</u> <u>Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung</u>		
<u>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</u>	<u>Jährlich, 2 Semester</u>		
<u>Aufnahme-Kapazität</u>	<u>20</u>		
<u>Unterrichtssprache</u>	<u>Deutsch</u>		

Modulberatung: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Semesteraushang

<u>03 Ba Pro2-REF</u>	<u>Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Erziehung</u>		<u>6 CP</u>
<u>Modulbezeichnung</u>	Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Erziehung		
<u>Modulcode</u>	03 BA Pro2-REF		
<u>FB / Fach / Institut</u>	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD		
<u>Verw. in StG../ Sem.</u>	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften		
<u>Modulverantwortliche/r:</u>	Prof. Dr. Norbert Neuß		
<u>Voraus. für Teilnahme</u>	Keine		
<u>Kompetenzziele</u>	<u>Die Studierenden sollen...</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Institutionen der Früherziehung im In- und Ausland unter strukturellen und organisatorischen Aspekten vergleichen und beurteilen können</u> ▪ <u>die rechtlichen Grundlagen und Bestimmungen der Erziehung und Bildung in den Bereichen Vorschule und Grundschule kennen (Familienrecht, Schulrecht, Jugendhilfegesetz, Kindergartengesetz)</u> ▪ <u>die institutionelle Vernetzungen von Kindergärten und Grundschulen kennen und analysieren können</u> ▪ <u>Verwaltungs- und Dokumentationsformen pädagogischer Arbeit im Kindergarten kennen</u> ▪ <u>zentrale Erziehungs- und Sozialisationsbedingungen im Vor- und Grundschulalter</u> 		

	<u>kennen und reflektieren können</u>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Institutionen der Erziehung und Bildung im Bereich Vorschule und Übergang zur Schule</u> ▪ <u>Kooperationen zwischen Elternhaus, Kindergarten und Schule</u> ▪ <u>Aufgaben des Erzieherberufs und des Kindergartens in rechtlicher Sicht</u> ▪ <u>Frühförderung, Kindergarten und Grundschule im internationalen Vergleich</u> ▪ <u>grundlegende pädagogische, bildungstheoretische und soziale Zielsetzungen pädagogischer Institutionen</u> ▪ <u>Erziehungs- und Sozialisationsbedingungen im Bereich Vor- und Grundschule</u> 		
Lehrveranst.forn(en)	1 Vorlesung , 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: <u>A Lehrveranstaltungen.</u>		Wahlweise Proseminar 2 oder 3	
	1 Vorlesung	2 Proseminar	3 Proseminar
<u>Aa Präsenzstunden</u>	30h	30h	30h
<u>Ab Vor-/Nachbereit.LN</u>	30h	60h	30h + 30h Prüf. Vorbereitung
<u>B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:</u>	30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und <u>Bildung der Modulnote</u> <u>Form d. Ausgleichspr.</u> <u>Form</u> <u>d.Wiederholungspr.</u>	Prüfung/Note: Vorlesung (1): Klausur = 50% und Proseminar (2): Impulsreferat = 50% oder Proseminar (3): Hausarbeit = 50% Ausgleich: Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestanden Prüfungen Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, <u>Dauer in Semestern</u>	Jährlich, 2 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Voraussetze**

03 BA Pro3-REF	Entwicklung unter erschwerten Bedingungen		12 CP
Modulbezeichnung	Entwicklung unter erschwerten Bedingungen		
Modulcode	03 BA Pro3-REF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / HSP		
Verw. in StG./ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften		
Modulverantwortliche/r:	N.N. (Nachfolge Prof. Dr. Vera Moser)/ Prof. Dr. Reinhilde Stöppler		
Voraus. für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module „Heterogenität in der Kindheit“ und „Institutionelle Bedingungen vorschulischer Entwicklung“		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen... <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Struktur, Konzepte und Inhalte der jeweiligen Fachrichtung kennen.</u> ▪ <u>fachwissenschaftliche Begriffs-, Modell- und Theorienbildung, sowie deren Systematik kennen und deren Stellenwert reflektieren</u> ▪ <u>fachliche Inhalte hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen und historischen Bedeutung</u> 		

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>einordnen</u> ▪ <u>für die Fachrichtung wesentliche Inhalte und Methoden darstellen und einschätzen</u> ▪ <u>Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens kennen und anwenden können.</u> ▪ <u>Medienkompetenz erwerben</u> 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Geschichtliche und gesellschaftliche Bedingungen sozialer Benachteiligung</u> ▪ <u>Ursachen und Bedingungsfaktoren für Entwicklungsverzögerungen und Entwicklungsstörungen</u> ▪ <u>Spezifische Symptomatiken bei im Bereich des Lernens, Verhaltens und der Sprache</u> ▪ <u>Prävalenz und Epidemiologie einzelner Störungsbilder</u> ▪ <u>Resilienzforschung</u> ▪ <u>institutionelle, organisatorische und gesetzliche Rahmenbedingungen für die Früherfassung und Frühförderung, den Kindergarten und die Grundschule</u> 		
Lehrveranst.forn(en)	2 Vorlesungen , 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	360h	Credit-Points 12 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	1 Vorlesung	2 Vorlesung	3 Proseminar
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60h	60h	90h
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d.Wiederholungspr.	Prüfung/Note: Vorlesung (1): Klausur = 33% Seminar (2): Klausur = 33% Seminar (3): Referat und Ausarbeitung bzw. Hausarbeit = 33% Ausgleich: Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestanden Prüfungen Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Semesteraushang

03 BA Pro4-REF	Diagnostik, Beratung und Intervention	4. -5. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Diagnostik, Beratung und Intervention		
Modulcode	03 BA Pro4-REF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / HSP		
Verw. in StG./ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Christiane Hofmann		
Voraus. für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module „Heterogenität in der Kindheit“ und „Institutionelle Bedingungen vorschulischer Entwicklung“		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen... <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Gegenstand, Ziele und Methoden der Früherkennung und Frühförderung als diagnostisches und pädagogisches Handlungsfeld kennen lernen</u> ▪ <u>fachwissenschaftliche Begriffe, Modelle und Theorien kennen und in ihrer Bedeutung für Diagnostik, Intervention und Förderung reflektieren können</u> ▪ <u>Grundlagen der Bezugsdisziplinen Entwicklungspsychologie, Medizin und Frühpädagogik verstehen und in pädagogische Fragestellungen integrieren können</u> ▪ <u>Konzepte der Beratung und Supervision im institutionellen Kontext, Beratung von Eltern kennen und reflektieren können</u> ▪ <u>Diagnose-, Interventions- und Fördermöglichkeiten in einen Entwicklungsplan einordnen können</u> 		

Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>allgemeine Entwicklung als transaktionaler Prozess unter Berücksichtigung des Verhältnisses von Anlage und Umwelt</u> ▪ <u>Entwicklung unter erschwerten Bedingungen: spezifische Verzögerungen und Störungen im Entwicklungsverlauf, Folgen früher Vernachlässigung und Traumatisierung</u> ▪ <u>entwicklungsdiagnostische Verfahren für die sensumotorische, präoperative und operative Entwicklung mit den Korrelaten, kognitiver, psychomotorischer, sprachlicher und emotional-sozialer Entwicklung</u> ▪ <u>prozessdiagnostische Verfahren zu den Vorläuferfähigkeiten des Schriftspracherwerbs, Lern- und Verhaltensbeobachtung</u> ▪ <u>Methoden der Elternberatung und der Beratung im institutionellen Kontext</u> ▪ <u>Methoden der Praxisberatung und der Supervision</u> ▪ <u>die Vielfalt der Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen im Kindesalter sowie deren Ursachen, Begleit- und Folgeerscheinungen</u> ▪ <u>wissenschaftliche Grundlagen der Förderpädagogik im Bereich der Sprache, des Sprechens und der Stimme</u> ▪ <u>die Bedeutung von Störungen der lautsprachlichen, lexikalisch-semanticen und grammatischen Entwicklung für die kognitive Entwicklung, die Persönlichkeitsentwicklung und das schulische Lernen</u> ▪ <u>erworbene Störungen der Sprache</u> ▪ <u>Grundlagen und Probleme der bi- und multilingualen Sprachentwicklung bei Kindern mit Migrationshintergrund</u> 		
Lehrveranst.forn(en)	1 Vorlesung, 1 Seminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für:	<u>Wahlweise Proseminar 2 oder 3</u>		
<u>A Lehrveranstaltungen.</u>	<u>1 Vorlesung</u>	<u>2 Proseminar</u>	<u>3 Proseminar</u>
<u>Aa Präsenzstunden</u>	<u>30h</u>	<u>30h</u>	<u>30h</u>
<u>Ab Vor-/Nachbereit.LN</u>	<u>40h</u>	<u>60h</u>	<u>60h</u>
<u>B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:</u>	20h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Vorlesung (1): Übungsgutachten = 50% und Seminar (2): Fördergutachten = 50% oder Seminar (3): Sprachstandserhebung = 50%		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Ausgleich: Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester		
Aufnahme-Kapazität	60		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Voraussetze Literatur** s. Semesteraushang

03 BA Pro5-REF	Bildungsprozesse im Vor- und Grundschulalter		6 CP
Modulbezeichnung	Bildungsprozesse im Vor- und Grundschulalter		
Modulcode	03-BA Pro5-REF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD		
Verw. in StG./ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Norbert Neuß		
Voraus. für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module „Heterogenität in der Kindheit“ und „Institutionelle Bedingungen vorschulischer Entwicklung“		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen... <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>bildungstheoretische Grundlagen der Vor- und Grundschulpädagogik kennen und</u> 		

	<p>einschätzen können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Bildungstheorie und Kindheitsforschung in ihrer wechselseitigen Bedeutung als Grundlage für didaktische Entscheidungen erkennen können</u> ▪ <u>die Entwicklung des kindlichen Lernens kennen lernen und ihre Bedeutung für die Gestaltung von Bildungsprozessen analysieren können</u> ▪ <u>Formen des Denkens und der Anschauung im Vor- und Grundschulalter analysieren und fördern können</u> ▪ <u>Formen kindlicher Weltaneignung im Spiegel anthropologischer und sozialwissenschaftlicher Forschung deuten können</u> ▪ <u>Die gegenwärtige Situation und die Geschichte des Kindergartens und der Grundschule verstehen können</u> ▪ <u>Didaktische Konzepte und Curricula in Vor- und Grundschule im In- und Ausland kennen und beurteilen können.</u> 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Vor- und grundschulpädagogische Bildungs- und Entwicklungsbereiche</u> ▪ <u>Anthropologie des Lernens im Kindesalter</u> ▪ <u>Bildungsprozesse im Vor- und Grundschulalter in Theorie und Praxis</u> ▪ <u>Bereiche und Konzepte frühkindlicher Bildung</u> ▪ <u>Formen der Kooperation mit Eltern, Institutionen und Institutionen der Beratung und Therapie</u> 		
Lehrveranst.forn(en)	1 Vorlesung , 1 Seminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.		Wahlweise Proseminar 2 oder 3	
	1 Vorlesung	2 Seminar	3 Seminar
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h + 20h Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc)	30h+ 20h Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc)	30h+ 20h Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc)
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20h ergänzende Lektüre		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	<p>Prüfung/Note: Vorlesung (1): Klausur = 50 % und Seminar (2): Referat und Ausarbeitung = 50 % oder Semianr (3): Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc; Lerntagebuch, Bericht, Exzerpt, Bibliografie, Beobachtungsprotokoll, Essay, Präsentation) = 50%</p>		
Form d. Ausgleichspr. Form d.Wiederholungspr.	<p>Ausgleich: Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfung Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung</p>		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Semesteraushang